



Wichtige Ereignisse

März

E.ON Ruhrgas übernimmt durch den Erwerb der Beteiligungen an MOL Földgázellátó Zrt., Budapest, und MOL Földgáz-tároló Zrt., Budapest (jetzt E.ON Földgáz Storage und E.ON Földgáz Trade), das Gashandels- und Speichergeschäft des ungarischen Öl- und Gasunternehmens MOL vollständig.

Juni

E.ON Nordic überträgt alle E.ON Finland-Anteile auf den finnischen Energiekonzern Fortum Power and Heat Oy (Fortum). E.ON Nordic und Fortum einigten sich im Februar über den Verkauf des 65,6-prozentigen Anteils, nachdem Fortum Anfang 2005 die Ausübung einer bestehenden Call-Option geltend gemacht hatte. Die Transaktion stand unter dem Vorbehalt der finnischen Wettbewerbsbehörden.

Juli

E.ON gibt die zuletzt nur noch mittelbare Degussa-Beteiligung an die RAG ab. Damit ist die Fokussierung auf das Energiegeschäft nahezu abgeschlossen.

August

E.ON Ruhrgas und Gazprom schließen in Moskau Verträge über die Lieferung von insgesamt rund 400 Mrd m³ Erdgas bis 2036 ab. Dies ist ein bedeutender Beitrag zur Sicherung der langfristigen Erdgasversorgung Europas. Die jährliche Lieferung von rund 24 Mrd m³ entspricht einem Drittel der derzeit von E.ON Ruhrgas beschafften Gasmenge.

Oktober

E.ON stellt mit einer neuen Vorstandsstruktur die Weichen für eine noch stärkere Marktorientierung und das weitere Wachstum des Konzerns. Der Aufsichtsrat der E.ON AG beschließt, dass dem Vorstand künftig neben dem Vorstandsvorsitzenden (CEO), dem Finanzvorstand (CFO) und dem

Arbeitsdirektor ein Chief Operating Officer (COO) sowie ein Mitglied für den Bereich Corporate Development/New Markets angehören werden. Die neue Struktur tritt zum 1. April 2007 in Kraft.

E.ON ergreift die Initiative für mehr Wettbewerb im Strom- und Gasmarkt und verabschiedet hierzu ein umfangreiches Maßnahmenpaket. Zum Beispiel soll jedes neue Kraftwerk, das Wettbewerber im E.ON-Netzgebiet bauen, zügig den nötigen Netzanschluss erhalten. Mit den angekündigten Maßnahmen wird E.ON den Energiewettbewerb in Deutschland und Europa weiter forcieren.

E.ON startet eine konzernweite Technologie-Initiative, mit der Innovationen und Entwicklungen in der Energietechnik vorangetrieben werden. E.ON sieht fortschrittliche Technologien zur Versorgung mit Strom und Gas als das technische Rückgrat des Konzerns im Wettbewerb. Als weltweit führendes Strom- und Gasunternehmen will E.ON daher auch die Technologieentwicklung der Branche anführen.

Dezember

E.ON stärkt mit dem Erwerb von 75 Prozent an Dalmine Energie S.p.A. ihre Marktposition in Italien. Die im norditalienischen Bergamo ansässige Dalmine Energie ist einer der größten unabhängigen Energiehändler Italiens.

E.ON setzt seine begonnene Wettbewerbsinitiative durch wesentliche Schritte auf dem Gasmarkt fort. E.ON Gastransport wird drei ihrer Marktgebiete im Gasfernleitungsnetz zusammenlegen und so den Netzzugang weiter vereinfachen. Außerdem wird das Unternehmen zusätzliche Leitungskapazitäten für den Import von Erdgas auf den deutschen Markt schaffen. E.ON Ruhrgas wird den kurzfristigen Erdgashandel weiter fördern.